

# Theesen stürmt an die Spitze

Landesliga: klarer 5:1-Sieg

Bielefeld (WB/dak). Der VfL Theesen ist mit einem 5:1 (1:0)-Kantersieg über Preußen Espelkamp an die Tabellenspitze der Fußball-Landesliga gestürzt.

Bereits in der ersten Viertelstunde hätte die Brandwein-Elf in Führung gehen müssen. Dominic Höfel per Kopf (2.) und Dominik Neumann (15.) vergaben beste Chancen. Nach 29 Minuten brach Tobias Hegelow den Bann. Eine Neumann-Vorlage verwertete Hegelow gekonnt per Flachschuss. »In der ersten Hälfte haben wir hinten nichts zugelassen«, meinte Andreas Brandwein.

Nach der Pause hatte Espelkamp zwei gute Tormöglichkeiten, ehe der eingewechselte Michael Zech mit einer Einzelaktion die Vorentscheidung besorgte (62.). »Er hat die richtige Reaktion gezeigt«, lobte Brandwein den Stürmer. Erneut Hegelow (67.) und Zech (80.) bauten die Führung aus. Andre Wagner verwertete eine Denis Aljic-Vorlage zum 5:0 (89.). Den Schlusspunkt setzte Espelkamps Stephan Dück (90.).

»Wir waren über 90 Minuten die bessere Mannschaft«, sagte Brandwein, der sich über Patzer der Konkurrenz freuen konnte. Die Reserve des SC Verl unterlag in Spexard mit 0:2, der SV Avenwedde spielte beim TuS Tengern 3:3-Unentschieden. Damit ist Theesen mit 28 Punkten Tabellenführer, punktgleich mit dem SC Verl II.

**VfL Theesen:** Ludwig - FräbDorf, Nolle, Flachmann, D. Neumann (76. Aljic), Höfel (78. Wagner), Sander (59. Zech), Schlüter, Niemann, Hohmuth, Hegelow.

**Tore:** 1:0 Hegelow (29.), 2:0 Zech (62.), 3:0 Hegelow (67.), 4:0 Zech (80.), 5:0 Wagner (89.), 5:1 (90.).



Zweifacher Torschütze für Theesen: Michael Zech.

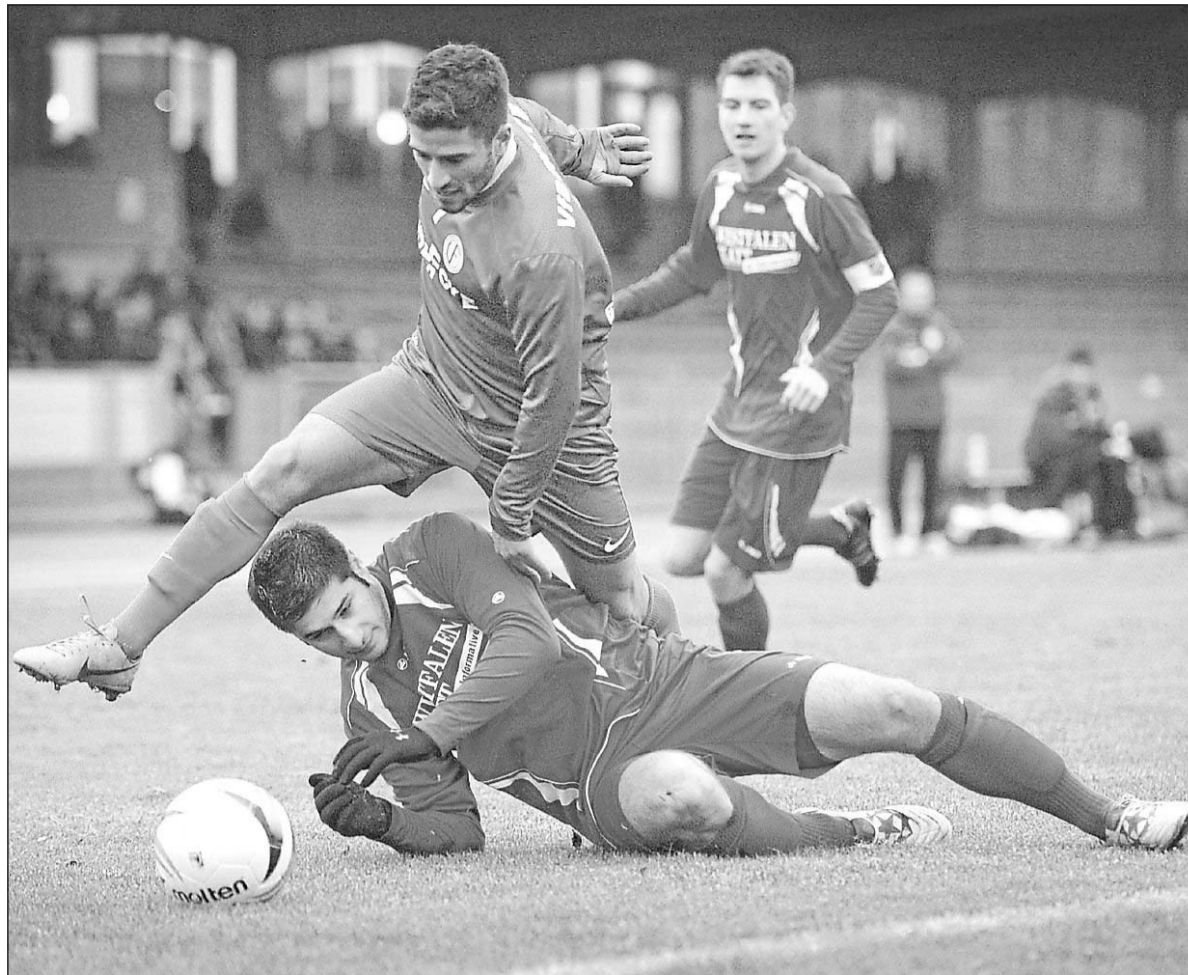
## Fußball

### Bezirksliga St. 1

SV Kutenh.-Todtenh. - VfL Theesen II	2 : 1
TuS Leopoldshöhe - TuS Tengern II	2 : 2
TuS Lohr - VfL Holsen	1 : 4
BV Werther - FC Kirchlegern	1 : 6
SpVg Union Varl - SC Vlotho	1 : 4
SV Rödinghausen II - St. Quernheim	4 : 0
TBV Lemgo - SV Hausberge	1 : 3
SuS Wulferdingsen - VfL Frotheim	3 : 1
Union Minden - FC Bad Oeynhausen II	ausg.
1. SV Rödinghausen II	15 12 2 1 55 : 11 38
2. FC Kirchlegern	15 9 3 3 44 : 22 30
3. VfL Holsen	14 9 2 3 41 : 27 29
4. SC Vlotho	15 9 1 5 36 : 19 28
5. BV St. Quernheim	15 7 4 4 35 : 25 25
6. TuS Leopoldshöhe	15 7 2 6 40 : 34 22
7. TuS Tengern II	15 7 2 6 33 : 33 23
8. SV Kutenh.-Todtenh.	15 6 4 5 42 : 25 22
9. VfL Theesen II	15 7 1 7 27 : 26 22
10. Union Minden	14 7 1 6 30 : 32 22
11. TuS Lohr	15 6 3 6 40 : 39 21
12. BV Werther	15 6 1 8 37 : 31 19
13. VfL Frotheim	15 6 0 9 32 : 48 18
14. SV Hausberge	15 5 2 8 28 : 37 17
15. SuS Wulferdingsen	15 5 1 9 21 : 42 16
16. SpVg Union Varl	15 4 3 8 23 : 39 15
17. TBV Lemgo	15 3 1 11 24 : 62 10
18. FC Bad Oeynhausen II	13 1 1 11 9 : 49 4

### Bezirksliga, Gr. 2

VfB Schloß Holte - Aram. Gütersloh	1 : 1
FSC Rheda - Gabriel Gütersloh	3 : 1
SuK Canlar - SV Heide-Paderborn	5 : 3
SuS Westenholz - SC Wiedenbrück II	1 : 4
FC Mönninghausen - TSG Harsewinkel	ausg.
SW Marienfeld - SV 03 Geske	2 : 2
FTSV Ost - VfR Wellensiek	1 : 2
Suryoye Paderborn - G. Westerwiehe	4 : 1
1. VfR Wellensiek	15 11 1 3 29 : 15 34
2. SV Heide-Paderborn	15 9 2 4 34 : 20 29
3. SuK Canlar	15 8 3 4 32 : 25 27
4. Aram. Gütersloh	15 7 5 3 36 : 22 26
5. Suryoye Paderborn	15 7 4 4 46 : 30 25
6. TSG Harsewinkel	14 8 1 5 26 : 20 25
7. SC GW Espeln	15 8 1 6 26 : 29 25
8. SC Wiedenbrück II	15 7 3 5 34 : 25 24
9. FSC Rheda	15 7 3 5 29 : 23 24
10. SC Borcheln	15 6 5 4 32 : 23 23
11. SW Marienfeld	15 6 4 5 27 : 24 22
12. VfB Schloß Holte	15 6 3 6 23 : 23 21
13. G. Westerwiehe	15 4 4 7 28 : 33 16
14. FTSV Ost	15 4 3 8 24 : 35 15
15. SuS Westenholz	15 3 4 8 26 : 33 13
16. SV 03 Geske	15 3 2 10 23 : 44 11
17. Gabriel Gütersloh	15 2 3 10 26 : 51 9
18. FC Mönninghausen	14 2 1 11 21 : 47 7



Fichtes Alkan Görler setzt sich hier gegen den Steinhagener Mesut Sahin durch. Trotzdem verloren die »Hüpker« auf der Rußheide nach sechs Siegen in Folge mit 0:2. Foto: Thomas F. Starke

# Erste Heimmiederlage beendet Siegesserie

Landesliga: Fichte verliert 0:2 gegen Steinhagen – Gliniars bis 2014

■ Von Daniel Keller

Bielefeld (WB). Die Siegesserie des VfB Fichte in der Fußball-Landesliga ist gebröckelt. Nach sechs Erfolgen in Folge unterlag die »Hüpker« auf der Rußheide der Spvg. Steinhagen mit 0:2 (0:2).

Gegen den Tabellenachten ließ die Elf von Christopher Gliniars die gewohnte Offensivstärke vermissen. »Unsere Angreifer hatten heute nicht ihren besten Tag«, meinte Co-Trainer Volker Braunsdorf, der das Coaching für den erkrankten Gliniars übernommen hatte. Der 34-jährige Trainer saß zwar auf der Bank, wirkte aber wenig auf das Spielgeschehen ein. Nach 21 Minuten musste Gliniars mit ansehen, wie sein Team nach einem Torwartschnitzer Edin Mujalac in Rückstand geriet. Im

Anschluss an eine Ecke beförderte Tilo Hauser den Ball von der Strafraumgrenze aufs Tor. Mujala hatte den Ball schon in den Händen, beförderte das Spielgerät dann aber unglücklich ins eigene Gehäuse (21.). Neun Minuten später wurde ein Fehler im Fichter Spielaufbau eiskalt bestraft: Jochen Pape hatte den Ball erobert, passte auf den freistehenden Hauser, der das 0:2 erzielte (30.).

Bis auf einen 17-Meter-Freistoß Bujar Mavriqis (38.) hatte der VfB in der ersten Hälfte nichts zu bieten. Auch nach dem Pausentee blieben die Platzherren größtenteils harmlos. Steinhagens Marco Schremmer köpfte kurz nach der Pause knapp vorbei (48.). Auf der anderen Seite entschärfte Oliver Nestmann einen Freistoß von Milaim Bobaj (51.).

Der VfB Fichte mühte sich zwar, sorgte aber nur durch einen Alkan Görler-Schuss (61.) und eine Direktabnahme von »Chief« Sadicki (86.) für Torgefährdungen. Auf der ande-

ren Seite vergab Steinhagen durch Schremmer (54.) und den eingewechselten Andreas Kretschmann (69.) aussichtsreiche Kontermöglichkeiten. »Unser Torhüter sah beim ersten Gegentor nicht gut aus. Auch das zweite Ding war unglücklich. Danach haben wir es einfach nicht mehr geschafft, die Partie noch zu drehen«, meinte Braunsdorf. Durch die erste Heimmiederlage der Saison fiel der VfB Fichte auf Platz acht zurück.

»Schade. Wir wollten uns zur Winterpause eine gute Ausgangslage erarbeiten«, sagte Braunsdorf. Eine positive Nachricht konnte der Sportliche Leiter Murat Karanfil noch vermelden: Der Vertrag mit Trainer Christopher Gliniars ist vorzeitig bis 2014 verlängert worden. »Er passt einfach gut zum Verein«, sagte Karanfil.

**VfB Fichte:** Mujala - Öksüz (46. Kozak), Ivcevic, Bobaj, Mavriqis, Schwesig, Meral (46. Görler), Tosun, Sadicki, Sansar, Hirsig.

**Tore:** 0:1, 0:2 Hauser (21., 30.)

# 5:3 – SuK Canlar in Torlaune

Bielefeld (WB/wie). Dank einer starken Offensivleistung hat Fußball-Bezirksligist SuK Canlar den Tabellenzweiten SV Heide-Paderborn mit 5:3 (2:1) in die Schranken verwiesen und ist auf Platz drei geklettert. In einem »offenen Schlagabtausch« eröffnete Erdem Aydin in der 7. Minute den Torreigen in den Heeper Fichten. Goalgetter Sami Önen erhöhte auf 2:0 (36.) für das Team von SuK-Spie-

lertrainer Engin Acar. Die Gäste verkürzten kurz vor der Pause auf 2:1, doch Aykut Acikelli brachte die Gastgeber nach dem Seitenwechsel wieder mit 3:1 in Front. Die Gäste gaben sich aber nicht geschlagen, dem 3:2 (Eigentor Savas) ließ Sami Önen postwendend das 4:2 folgen. Als Heide Paderborn erneut verkürzen konnte, blieb es bis zum Ende spannend. Den Schlusspunkt unter-

einen verdienten Heimsieg setzte schließlich Serroukh mit dem 5:3.

**SuK Canlar:** Savas - Ala, Aydin, Yilmaz, Serroukh, Acar, Duran, Acikelli (70. Bas), Anil, Önen, Irgrek (70. Gültekin).

**Tore:** 1:0 Aydin (7.), 2:0 Önen (36.), 2:1 (41.), 3:1 Acikelli (47.), 3:2 (65.), 4:2 Önen (66.), 4:3 (68.), 5:3 Serroukh (90.).

**Gelb-Rot:** Yilmaz (90., wiederholtes Foulspiel).



Oliver Buntrock (Nummer 6) bringt den Spitzenreiter aus Wellensiek in dieser Szene mit 1:0 in Führung. Foto: Peter Unger

# Skovbakken mit neuem Gesicht

Däninnen bei »Weltklasse 2013« in Jöllenbeck

Bielefeld (WB). Sie waren der Schreck der Favoriten und würden diese Rolle gerne noch einmal übernehmen. Skovbakken IK, Meisterschafts-Dritter aus Dänemark, wird auch bei »Weltklasse 2013« wieder am Ball sein.

»Das war ein fantastisches Turnier und Erlebnis«, schwärmt Manager Jesper Raabo noch immer vom 2012er-Turnier, in dem die Däninnen sich den dritten Platz erkämpften. Beim 34. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld am 12./13. Januar 2013 will das Team aus dem hohen Norden erneut die Favoriten ärgern.

Allerdings wird die Mannschaft in diesem Winter mit einem neuen Gesicht antreten. Spielmacherin und Torjägerin Pernille Harder, die spielende Torhüterin Sanne Troelsgaard, Jung-Nationalspielerinnen Sofie Junge und Trainer Brian Sørensen haben den Verein verlassen. Ein Aderlass, der sich auch in

der Liga widerspiegelte. Zu Saisonbeginn zumindest. Denn inzwischen hat der Klub aus dem Großraum Aarhus die Neuen integriert und zur Aufholjagd geblasen. Zur Winterpause hat sich Skovbakken wieder auf den Verfolgerplatz hinter den beiden Großen aus Hjørring und Brøndby geschoben und will sich noch mit weiteren neuen Spielerinnen verstärken, um in der Meisterrunde im Frühjahr wieder eine gute Rolle spielen zu können. Könnte also gut sein, dass Skovbakken beim Weltklasse-Turnier des TuS Jöllenbeck erstmals mit ganz neuen – bislang noch geheim gehaltenen – Gesichtern auflaufen wird.

Die Konkurrenz für Skovbakken wird erneut sehr groß sein. Neben den deutschen Topteams 1. FFC Turbine Potsdam (Deutscher Meister 2012), VfL Wolfsburg (Deutscher Vizemeister) und SC Bad Neuenahr (Turnier-Titelverteidiger) haben auch Bundesliga-Aufsteiger FSV Gütersloh, der dänische Vizemeister Fortuna Hjørring und der Tschechische Meister Sparta Prag zugesagt.

@ www.frauenturnier.com

# Elfmeter, Gelb-Rot und vergebene Chancen

A-Junioren-Bundesliga: Arminia ärgert sich über 0:1

Bielefeld (WB/wie). Tim Daseking war bedient. Mit 0:1 (0:0) hatte seine Mannschaft soeben das A-Junioren-Bundesligaduell bei Bayer Leverkusen verloren. »Unglücklich und durch den Schiedsrichter beeinflusst«, nörgelte Arminias U 19-Trainer. Was war passiert? In der 75. Minute sprach Referee Dominik Beringer dem Bayer-Nachwuchs einen »mehr als zweifelhaften Elfmeter« (Daseking) zu. Nuri Konak hatte im Strafraum gesperrt, was der Schiri als elfmeterwürdiges Foul ahndete. Christopher Alder regte sich dermaßen über diese Entscheidung auf, dass er zunächst Gelb und Sekunden später wegen erneuten Meckerns Gelb-Rot sah. DSC-Keeper Kennet Kostmann war bei dem von Leart Paqarada getretenen Strafstoß dann noch mit den Fingern am Ball, trotzdem hieß es 0:1 aus Bielefelder Sicht.

Und das, obwohl die Almbuben beim ersatzgeschwächten Bayer-Nachwuchs – Ex-Armine Nico Perrey half zeitgleich in Leverkusens U 23 in der Regionalliga aus – in der zweiten Halbzeit klar das Spielgeschehen bestimmten. Niko Kleiber, Jannis Wehmeier und Khalil Kleiber vergaben jedoch beste Chancen zur Bielefelder Führung. Das rächte sich mit dem Elfmeter und der folgenden Unterzahl. Daseking: »Wenn du aus vier hundertprozentigen Chancen kein Tor machst, darfst du dich nicht beschweren, wenn du am Ende verlierst.« Das ist umso ärgerli-

cher, weil sich Arminia mit einem Sieg ins obere Tabellendrittel verabschiedet hätte. Daseking: »So müssen wir weiter nach unten schauen und auf 30 Punkte spielen.« 18 sind es momentan.

**DSC Arminia U 19:** Kostmann – Bulut (85. Hober), Kallabis, Mainka, Konak, Wilschrey (81. Mladenovic), Kleit, Wehmeier, Alder, Baris (60. Schierbaum), Kleiber (85. Rittersberger).

**Tor:** 1:0 Paqarada (75., Foulelfmeter).

**Gelb-Rote Karte:** Alder (75., wegen Meckerns).



Sah wegen Meckerns die »Ampelkarte«: Arminias Christopher Alder. Foto: Thomas F. Starke

# Primus feiert Arbeitssieg

Bezirksliga: TuS Ost verliert mit 1:2 gegen den VfR Wellensiek

■ Von Norman H u n t

Bielefeld (WB). In einem umkämpften Derby hat sich der Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga, der VfR Wellensiek, am Ende mit 2:1 (1:0) beim TuS Ost durchgesetzt.

Der Spitzenreiter vom Rotmannshof spielte souverän und hatte das Spiel weitgehend im Griff. Der TuS Ost agierte nach dem Trainerwechsel unter neuer Regie leidenschaftlich und verkaufte sich gut. »Wir haben gezeigt, dass wir mithalten können, und dem Spitzenreiter Paroli geboten. Darauf lässt sich aufbauen«, resümierte der neue TuS-Coach Igor Sreckovic. »Das war

ein Arbeitssieg, aber am Ende haben wir verdient gewonnen«, stellte VfR-Coach Rolf »Pico« Fritz fest. Mit der ersten Chance im Spiel ging der Spitzenreiter in Führung. Rahman Fazlijevic setzte sich an der Grundlinie durch und passte in die Mitte. Dort stand Oliver Buntrock, der aus knapp zehn Metern in der 16. Minute zur Führung der Gäste einschoss.

Das 2:0 in der 50. Minute war beinahe eine Kopie. Wieder setzte sich Rahman Fazlijevic, diesmal auf links, an der Grundlinie durch und passte in die Mitte. Abnehmer diesmal: Yanar Celik.

Durch den Platzverweis von Ridvan Cinar (63.) geriet das Spiel des VfR leicht in Unordnung. Zunächst gelang es den Ostlern jedoch nicht, aus der Überzahl Profit zu schlagen. Immer wieder liefen sich die Gastgeber in der gut

stehenden Deckung des VfR fest. Es dauerte bis zur 89. Minute: Dann schlug der Ball doch noch im Tor von VfR-Keeper Felix Kroll ein. Rene Romoth hatte in die Mitte geflankt, wo Orhan Kurban vollkommen frei stand, aus knapp zehn Metern draufhielt und zum 1:2 traf. Doch der Treffer änderte letztendlich nichts mehr am Sieg des Spitzenreiters.

**TuS Ost:** Vrdoljak - Bertram (63. Hörmann), Siekmann, Zacharias, Romoth, Klein, Warmons (69. Rohde), Kurban, Berisha (75. Zimmermann), Brakensiek, Pernau.

**VfR Wellensiek:** Kroll - Klein, E. Cinar, Stoll, S. Heermann, Sabir, Welge, Buntrock (59. Scholz), R. Cinar, Celik (72. Lex), Fazlijevic (56. Westenhoff).

**Tore:** 0:1 Buntrock (16.), 0:2 Celik (50.), 1:2 Kurban (89.).

**Gelb-Rote Karte:** R. Cinar (63.).